



## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln am 02.07.2019.

Sitzungsort: Rupert-Neudeck-Gymnasium - Pavillon 8/9 Raum 9.03  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:32 Uhr

## **Anwesenheitsliste**

### **Vorsitzende/r**

Claudia Jürgens SPD

### **Ratsmitglieder**

Vural Bahceci	SPD	
Silke Beckhaus	CDU	ab TOP 4, 19.19 Uhr
Norbert Gosekuhl	CDU	
Karl Hauk-Zumbülte	UBG	
Stephan Hofacker	ÖLiN	für Herrn Jaxy
Paul Leufke	CDU	für Herrn Bartsch
Georg Schulze Bisping	CDU	
Jutta Tiefenbach	UBG	ab TOP 4, 19.24 Uhr
Friedhelm Timpert	CDU	
Jan Van de Vyle	UBG	für Frau Hidding
Michael Volbers	SPD	

### **Sachkundige/r Bürger/in**

Britta Demming	FDP
Josef Dirks	CDU



In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

## **A. Öffentliche Sitzung**

### **1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit fest.

### **2 Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt**

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Herr Friedhelm Timpert bestimmt.

Anschließend wird als Stellvertretende Sachkundige Bürgerin Frau Carmen Kock durch Nachsprechen der Verpflichtungsformel und anschließendem Handschlag verpflichtet.

### **3 Mitteilungen**

#### **Waldkindergarten in Darup**

Herr Gellenbeck teilt mit, dass im Ortsteil Darup mit Hochdruck ein Waldkindergarten in Planung sei. Leider lägen bis zur Sitzung noch keine belastbaren Zahlen zur Co-Finanzierung durch die Gemeinde vor. Er lobt das naturnahe Konzept, welches hervorragend zu den Konzepten des Hofes Schoppmann und der Grundschule passen.

#### **Schulen**

Frau Block teilt mit, dass der Kreistag Coesfeld die Umbenennung der Astrid-Lindgren-Förderschule in Steverschule beschlossen hat.

Weiter teilt sie mit, dass sich bezüglich der Neugestaltung der pädagogischen Architektur am Rupert-Neudeck-Gymnasium eine Steuerungsgruppe bestehend aus Verwaltung, Schüler, Lehrer und Schulleitung gebildet hat. Erste Zahlen sollen im Herbst vorliegen, damit diese in die Haus-

haltsplanung 2020 mit einfließen können.

Frau Block informiert über den Stand der Breitbandanbindung an Schulen sowie die 50%ige Förderzusage des Bundes. Sie berichtet, dass jetzt ein Antrag auf Landeszuschüsse gestellt werden könne und gibt einen kurzen Ausblick auf das weitere Vorgehen.

### **Kulturkoordinator**

Frau Block berichtet, dass zwar die angedachte Stelle nunmehr erst zum 01.04.2020 frei würde, jedoch bereits jetzt beabsichtigt sei, die Stellenausschreibung in Angriff zu nehmen, auch wenn es eventuell dadurch zu einer teilweisen Doppelbesetzung kommt.

<b>4</b>	<b>Bürgeranregung gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW - Lokaler Teilhabekreis Nottuln</b> <b>Vorlage: 095/2019</b>
----------	--

Die Vorlage Nr. 095/2019 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigefügt.

Herr Kohaus informiert, dass der Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit nur Beschlüsse fassen darf, die einen Bezug zur Kommune haben. Die Kommunalaufsicht hat den Hinweis gegeben, dass die Bürgeranregung des Lokalen Teilhabekreises ein bundespolitisches Thema sei. Er rät daher davon ab, einen Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt zu fassen. Sollte dennoch ein Beschluss gefasst werden, wäre nach heutigem Kenntnisstand dieser zu beanstanden.

Frau Block ergänzt, dass die Kommunalaufsicht den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses zum „Atomwaffensperrvertrag“ bereits moniert hat. Diese Angelegenheit wird daher nächste Woche im Rat behandelt werden müssen.

Frau Suttrup vom Lokalen Teilhabekreis Nottuln erläutert leidenschaftlich die Intension der Bürgeranregung und informiert über die Grundsatzdebatte zum pränatalen Bluttest.

Es folgt eine parteiübergreifende Aussprache in deren Verlauf Fragen der Ausschussmitglieder von Frau Suttrup, Frau Block und Herrn Kohaus beantwortet werden.

<b>5</b>	<b>Mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Nottuln</b> <b>Vorlage: 094/2019</b>
----------	---

Die Vorlage Nr. 094/2019 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigefügt.

Frau Block erläutert die Vorlage und weist insbesondere darauf hin, dass im Grundschulbereich aufgrund von Geburtensteigerungen auf Dauer insgesamt zwei weitere Klassen zu bilden sind. Das Raumprogramm muss daher auch unter Berücksichtigung der Betreuungsmaßnahmen weiter im Blick behalten werden. Erfreulicherweise wird bei der Sebastian Grundschule bis auf zwei Jahre die Mindestgröße für eine eigenständige Grundschule erreicht.

Herr Willenborg teilt auf Anfrage von Frau Demming mit, dass alle Nottulner Kinder, die in der Anmeldewoche vorstellig geworden sind, an der Liebfrauenschule aufgenommen werden konnten. Jedoch sei aufgrund der zu erwartenden Zuzüge im Hinblick auf das neue Baugebiet Nord keine grundsätzliche Aufnahmezusage möglich. Diesbezüglich verweist er auf die zugesagte Klassengröße von 25 Schüler pro Klasse.

Nach Aussprache ergeht folgender Beschluss:

### **Beschluss:**

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0**

**einstimmig angenommen**

<p><b>6      Richtlinien über die Erhebung festgesetzter Entgelte und Betriebskostenpauschalen für die Alte Amtmannei, für das Bürgerzentrum Schulze-Frenkings-Hof und sonstige gemeindliche Räume und Flächen Vorlage: 107/2019</b></p>
--

Die Vorlage Nr. 107/2019 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigefügt.

Herr Gellenbeck berichtet, dass voraussichtlich bereits im Sommer/Herbst dieses Jahres die Räumlichkeiten von den Musiktreibenden für nächstes Jahr angefragt werden. Da noch nicht abzusehen sei, wann ein neues Kulturkonzept vorliegt, wird die Entfristung der Entgeltrichtlinien vorgeschlagen.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender empfehlender Beschluss:

## **Beschluss:**

Die Richtlinien über die Erhebung festgesetzter Entgelte und Betriebskostenpauschalen für die Alte Amtmannei und das Bürgerzentrum Schulze-Frenkings- Hof (Anlage Nr. 1) und

Die Richtlinien über die Erhebung festgesetzter Entgelte für die sonstigen gemeindlichen Räume und Flächen (Anlage Nr. 2)

werden in der vorliegenden Form entfristet.

## **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1**

**mehrheitlich angenommen**

<b>7</b>	<b>Verschiedenes</b>
----------	----------------------

### **Digitalisierung am Rupert-Neudeck-Gymnasium**

Auf Nachfrage von Herrn Gesmann teilt Herr Siegler mit, dass 43 von der Gemeinde Nottuln und 5 von Gelsenwasser finanzierte Tablets zur Verfügung stünden. Das Kollegium hätte sich diesbezüglich fortgebildet. Die Präsentationstechnik wäre in zwei Räumen installiert worden. In den zukünftigen Klassen fünf wäre diese Ausstattung bisher noch nicht erfolgt.

### **Raumplanung Steverschule**

Frau Block teilt auf Nachfrage von Frau Demming mit, dass die Räumlichkeiten der Steverförderschule nicht anderweitig genutzt werden können. Eine Nutzung sei daher auch für die Volkshochschule nicht möglich.

### **Geräuschbelästigung Flüchtlingsunterkunft in Schapdetten**

Frau Demming berichtet über einen Brief aus der Bürgerschaft der noch nicht beantwortet worden sei. Frau Block bittet den Brief der Verwaltung zwecks Prüfung der Angelegenheit zu übergeben.

### **Medienplanung/Medienkonzepte**

Herr Gellenbeck berichtet auf Nachfrage von Herrn Gesmann über den Stand der Medienplanung.

### **Volkshochschule**

Frau Beckhaus berichtet über den Wunsch eines festen Standortes der Volkshochschule in Nottuln.

**Kulturworkshop**

Auf Nachfrage von Frau Kock teilt Frau Block mit, dass zunächst ein Kulturkoordinator benötigt wird, um einen entsprechenden Kulturworkshop durchzuführen.

---

Claudia Jürgens  
Vorsitzende

---

Friedhelm Timpert  
Ausschussmitglied

---

Michaela Faber  
Schriftführerin